

Gesetz = Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

— Nr. 37. —

(Nr. 10648.) Verordnung, betreffend die Änderung der Bezirke der Rheinschiffahrtsgerichte in Duisburg und in Duisburg-Ruhrort. Vom 28. September 1905.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen etc. verordnen auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 8. März 1879, betreffend die Rheinschiffahrtsgerichte (Gesetz = Samml. S. 129) sowie in Abänderung des § 1 der Verordnung vom 1. September 1879, betreffend die Sige und Bezirke der Rheinschiffahrtsgerichte (Gesetz = Samml. S. 609) und des § 1 der Verordnung vom 20. August 1900, betreffend die Errichtung eines Rheinschiffahrtsgerichts in Ruhrort (Gesetz = Samml. S. 314), was folgt:

Einziger Paragraph.

Vom 1. Oktober 1905 ab bildet das rechte Ufer der Ruhr die Grenze zwischen den Bezirken der Rheinschiffahrtsgerichte in Duisburg und in Duisburg-Ruhrort mit der Maßgabe, daß Veränderungen dieses Ufers die Veränderung der bezeichneten Grenze von selbst nach sich ziehen

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Inseigel.

Gegeben Jagdhaus Rominten, den 28. September 1905.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst v. Bülow. Schönstedt. Gr. v. Posadowsky. Studt.
Fhr. v. Rheinbaben. v. Podbielski. v. Budde. Fhr. v. Richthofen.
v. Bethmann Hollweg.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetz-Sammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.

